Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Scherneck III : TSV Gemünda
Donnerstag, 21.03.2024, 20:30 Uhr

Kessner tütet den Sieg für den TSV Scherneck III ein

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf der TSV Scherneck III am Donnerstag, den 21. März im 16. Saisonspiel auf den TSV Gemünda. Die Gastgeber behielten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 25:10 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Steinert und Beygang. Erstaunlich war, dass der TSV Scherneck III diese Partie mit 3 und der TSV Gemünda mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. In toller Verfassung präsentierten sich Weber / Kessner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Voit / Voit. Steinert / Beygang waren in der Partie gegen Bertl / Voit nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen umkämpften Erfolg feierte daraufhin Volker Weber beim 5:11, 11:6, 9:11, 11:9, 11:4 gegen Jochen Voit, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Jens Kessner bekam es nun mit Lorenz Voit zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jens Kessner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Markus Steinert hatte gegen Jörg Voit, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:8, 11:6, 11:6 wenig Schwierigkeiten. Jens-Peter Beygang überzeugte im Match gegen Benjamin Bertl, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TSV Scherneck III und des TSV Gemünda in die Box. Beim 0:3 gegen Lorenz Voit fand indessen Volker Weber von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Jens Kessner gewann sein Spiel gegen Jochen Voit eher ungefährdet in drei Sätzen. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Beim 3:0-Sieg gelang es Markus Steinert den Gastspieler Benjamin Bertl in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Keine Chancen ließ Jens-Peter Beygang daraufhin bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Jörg Voit. Somit hat Beygang nun 14 Siege und 10 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach nun 4 Siegen in Serie heißt es für den TSV Scherneck III nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Eigensdorf am 04.04.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Gemünda wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 05.04.2024 gegen den TSV Cortendorf erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSV Scherneck III
Doppel: Weber / Kessner 0:1, Steinert / Beygang 1:0
Einzel: V. Weber 1:1, J. Kessner 2:0, M. Steinert 2:0, J. Beygang 2:0
TSV Gemünda
Doppel: Voit / Voit 1:0, Bertl / Voit 0:1
Einzel: L. Voit 1:1, J. Voit 0:2, B. Bertl 0:2, J. Voit 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2024 (06:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").